

Frauen BOL HSG Reinhardswald : HSG Zwehren Kassel 40:27 (20:13)

Kantersieg in eigener Halle ...

Die HSG Damen wollten die schlechte zweite Halbzeit der Vorwoche schnell wieder vergessen machen.

Im Heimspiel gegen die HSG Zwehren/Kassel legten wir gleich konzentriert los und die Gäste konnten unsere gut herausgespielten Angriffe nur schwer stoppen. Dennoch nutzten die Gäste die eine oder andere Unachtsamkeit in unserer Abwehr sehr geschickt aus um uns nicht gleich davon ziehen zu lassen.

Der unglaubliche Wille mit einer z.T. überragenden Jaqueline Hanses im Tor (5 Siebenmeter gehalten) trieben uns immer mehr an. Spielerisch gekonnt und mit dem richtigen Tempospiel im Angriff setzten wir uns ab der 11. Minute beim Spielstand von 10:8 zum Ende der ersten Halbzeit immer mehr ab.

Mit einem hochverdienten Halbzeitstand von 20:13 gingen wir in die Kabine.

Hier hieß es erstmal tief durchatmen, nach einer solchen Tempohalbzeit und einfach nur so weiter machen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Tempohandball und konzentrierte Abschlüsse, die schnell zur 26:18 Führung in der 39. Minute führten. Die Abwehr, die sehr gut stand und wenn nicht war wieder unsere Keeperin vor Ort.

Dann drei Tore in Folge für die Gäste bevor der HSG Zug Volldampf aufnahm und eine 10:1 Torserie für die HSG Damen brachten uns in der 55. Minute die Führung zum 36:22.

Auch die letzten Minuten ließen wir nicht locker und erzielten 5 Sekunden vor Schluss den 40. Treffer.

Ein toller Einstand auch für unsere neuen Mädels Annika und Kathi.

Tolles Publikum und die hoffentlich richtige Einstimmung auf das Spitzenspiel nächste Woche in Lohfelden.

Fazit: Unser stärkstes Saisonspiel mit einer absolut überzeugenden spielerischen Leistung. Alle haben gespielt und sich jede super in den Dienst der Mannschaft gestellt. Tolles Teamergebnis mit einem in der Höhe absolut verdienten Ausgang. Endlich konzentriert zwei Halbzeiten gespielt.

Es siegten für die HSG:

Tor: J. Hanses

Feld : A.Krause 5, C.Seitz 5, C.Lange 5, S.Löber 9, P.Kompa 3, K.Dippel, V. Grohmann 3, M.Hertkorn, S.Heuer 4, A.Chudigewitsch 2, A.Seitz 2, K.Gerland, A.Kolle 1